



SERVICESTELLE UMF: QUALIFIZIERUNG UND NETZWERKARBEIT IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

ENTWICKLUNG DER JUGENDHILFERECHTLICHEN ZUSTÄNDIGKEITEN FÜR UMA IM BUNDESWEITEN UND RHEINLAND-PFÄLZISCHEN VERGLEICH

AUSWERTUNG DER WERKTÄGLICHEN MELDUNGEN DER JUGENDÄMTER AN DAS BUNDESVERWALTUNGSAMT

Stand: 03. November 2016

Bitte beachten Sie bei der Interpretation und Verwendung der Daten:

2

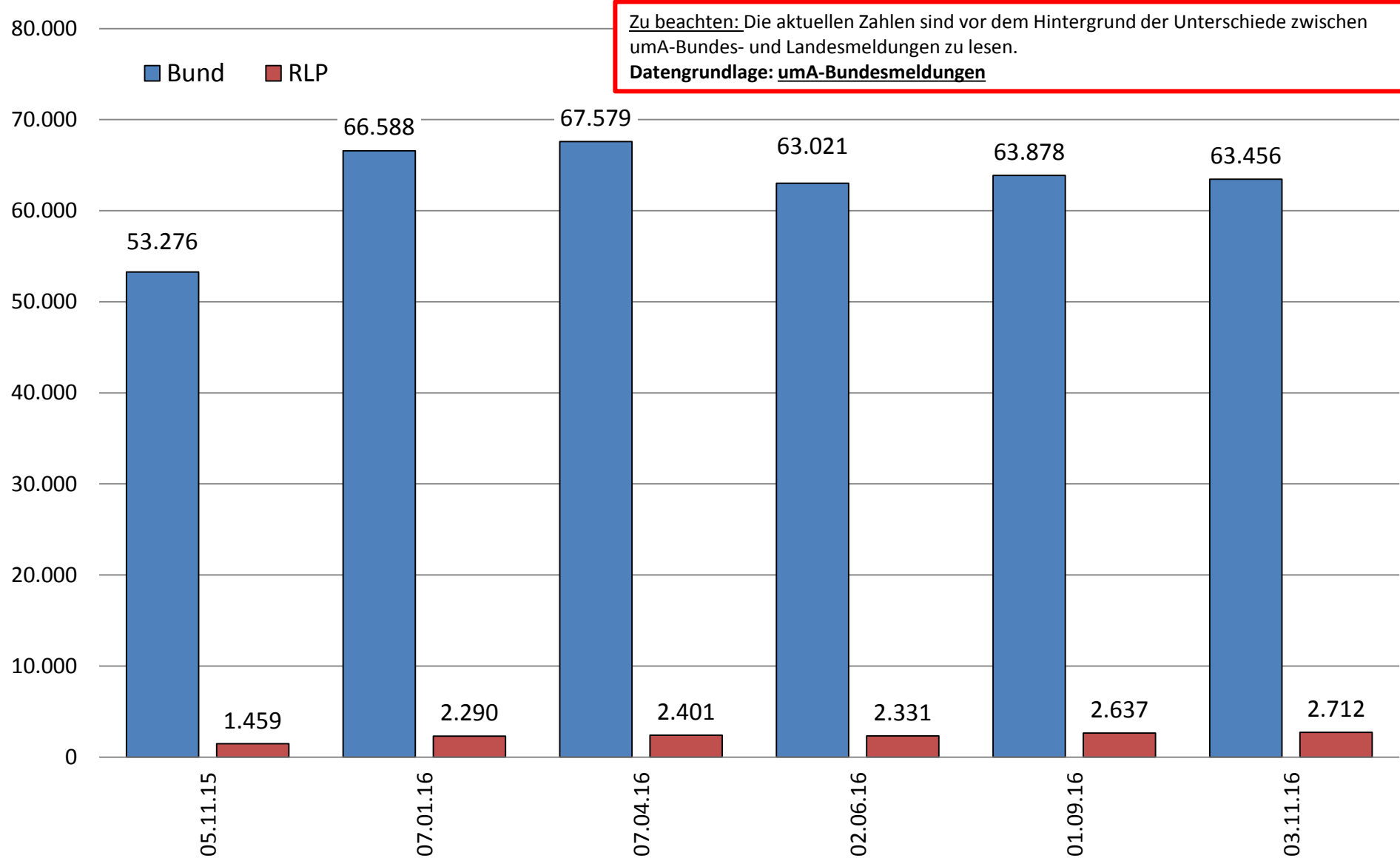
Die Anzahl der für RLP gemeldeten umA auf Bundesebene (2.712) stimmt zum Stichtag 03.11.16 nicht mit der Anzahl der auf Landesebene durch die einzelnen Jugendämter gemeldeten umA (2.719) in RLP überein.

Die Darstellungen beziehen sich daher auf unterschiedliche Datengrundlagen. Dies ist auf den jeweiligen Folien kenntlich gemacht.

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz

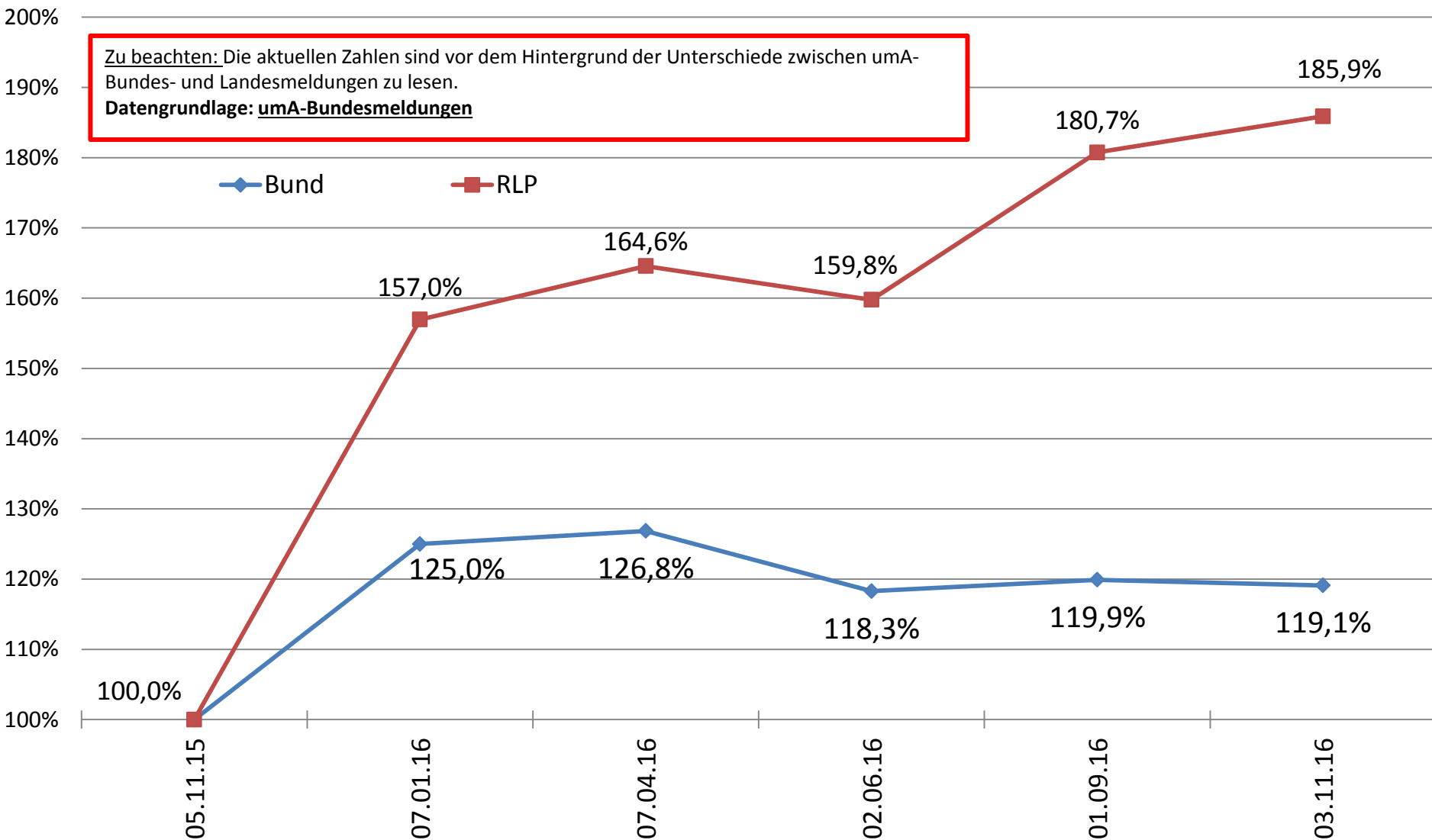


Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen



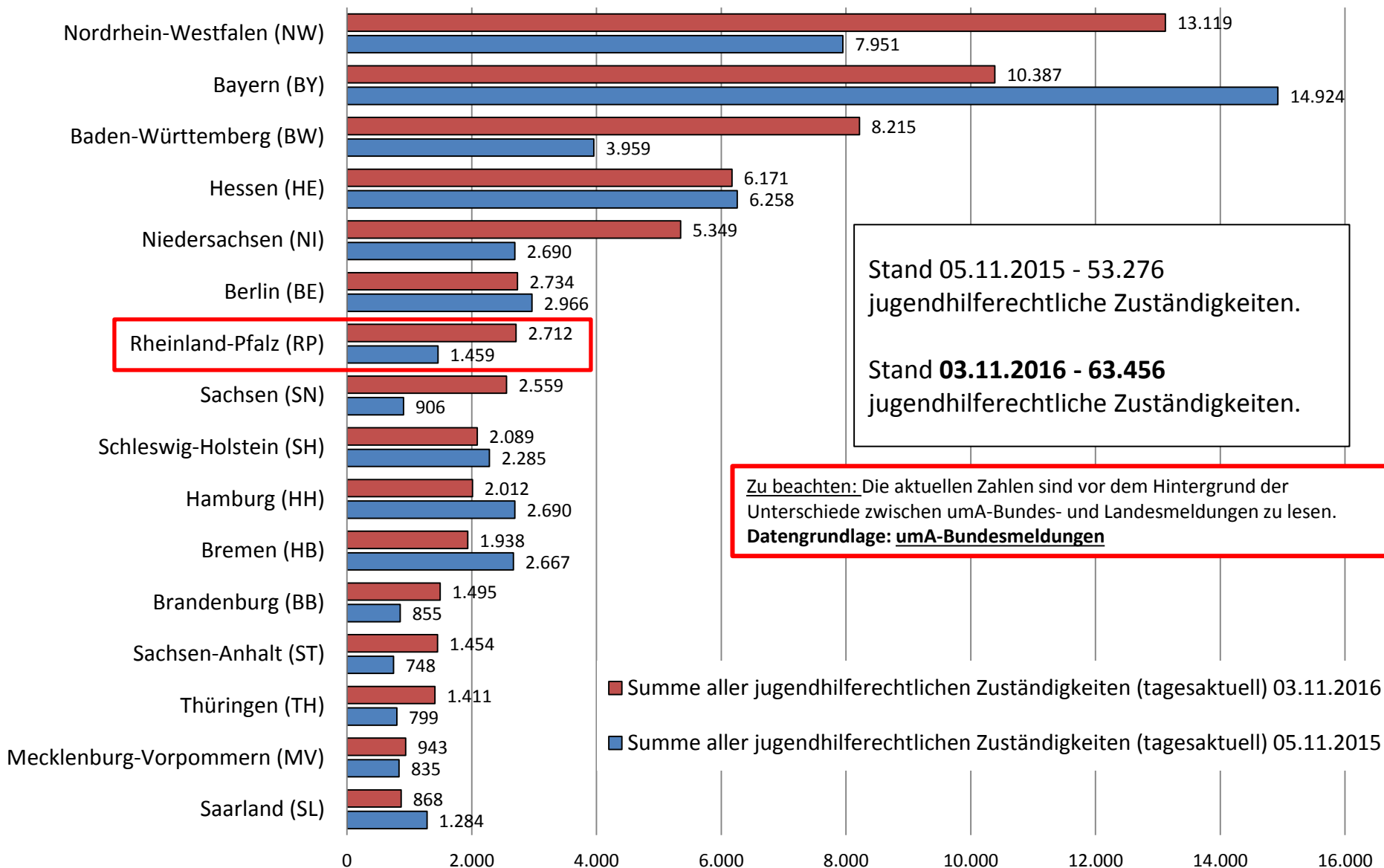
¹Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Prozentuale Entwicklung der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz (05.11.2015 = 100 %)



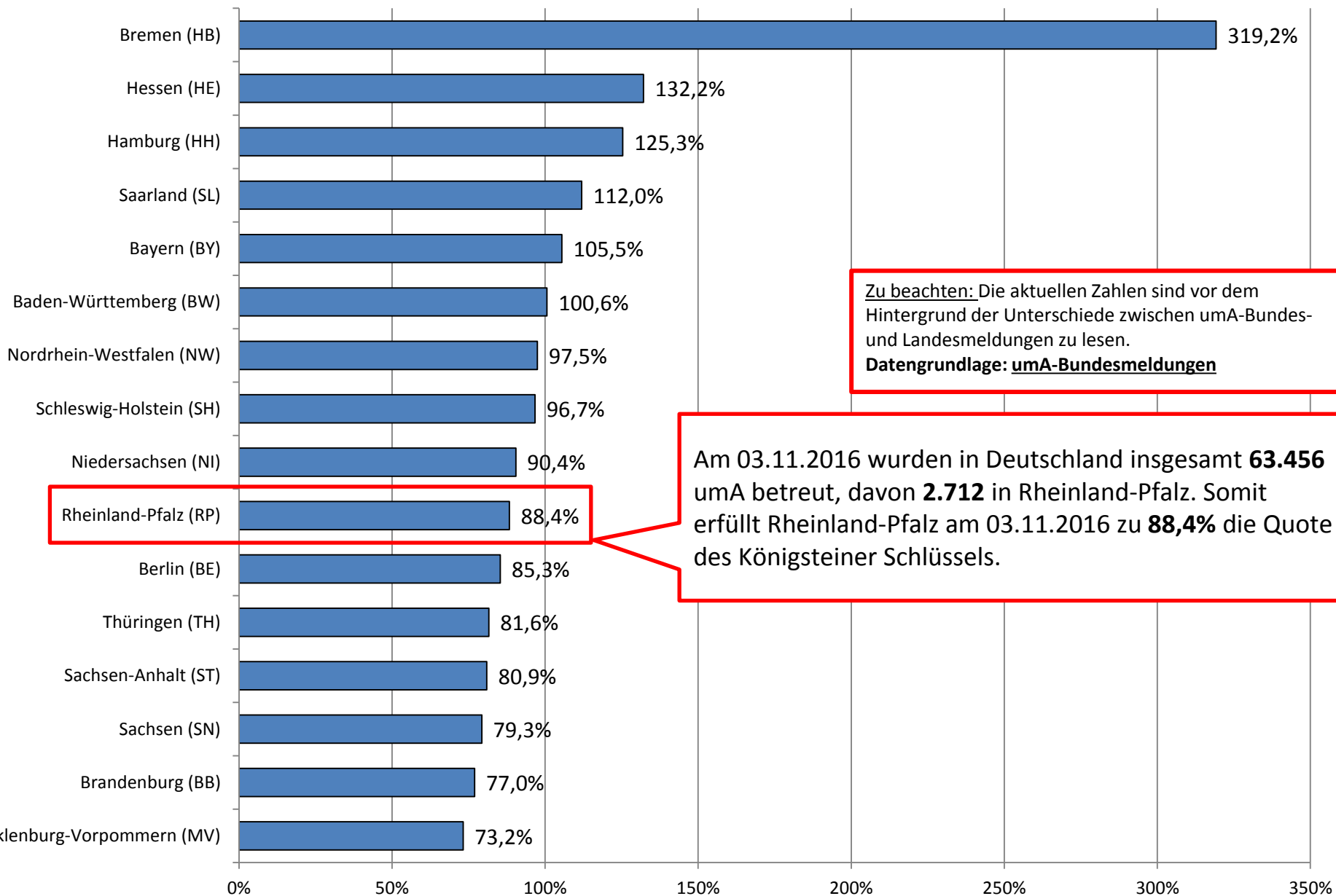
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ in den Bundesländern



¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

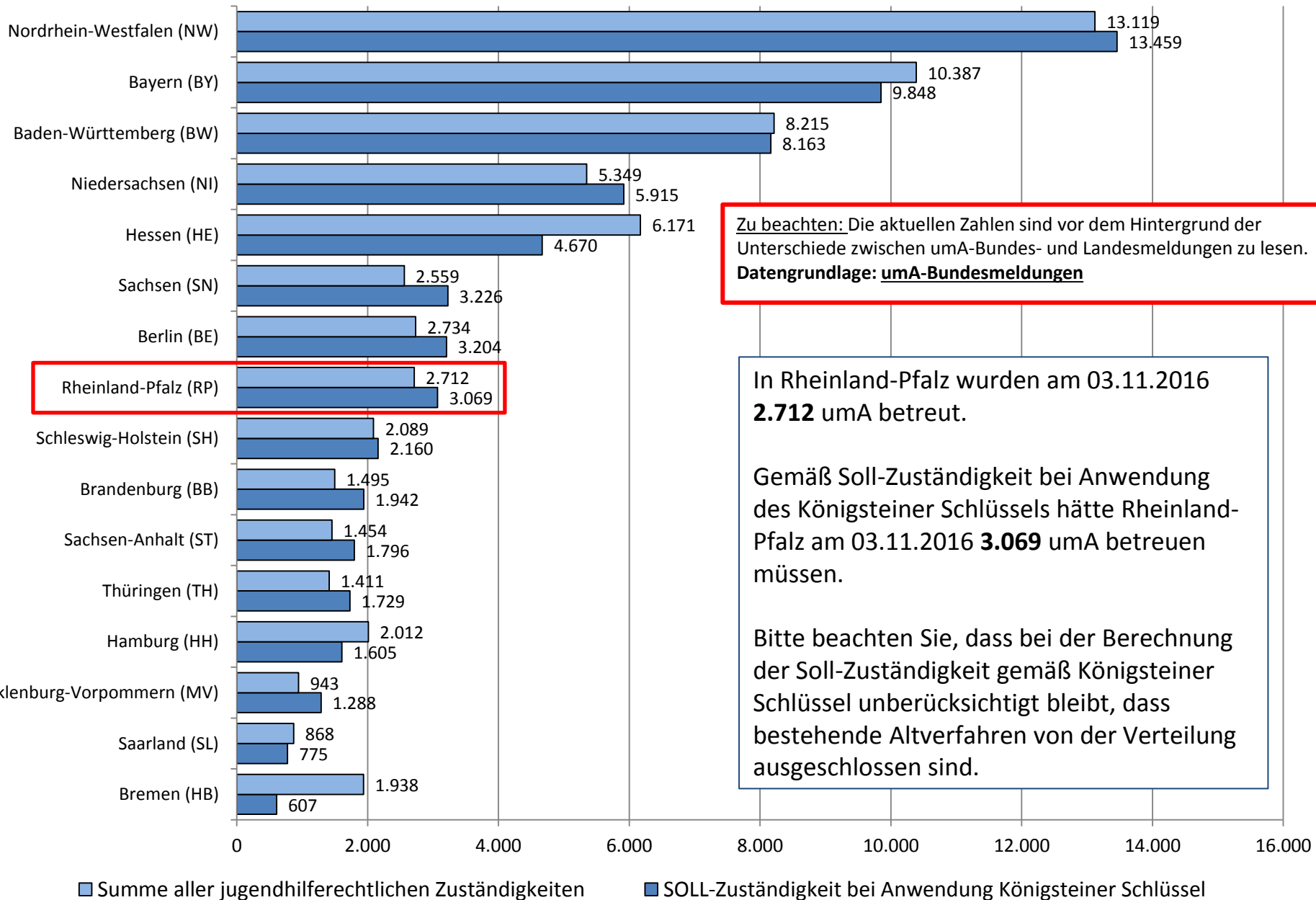
Aktuelle Quotenerfüllung (Königsteiner Schlüssel) in den Bundesländern am 03.11.2016



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

Am 03.11.2016 wurden in Deutschland insgesamt **63.456** umA betreut, davon **2.712** in Rheinland-Pfalz. Somit erfüllt Rheinland-Pfalz am 03.11.2016 zu **88,4%** die Quote des Königsteiner Schlüssels.

Vergleich der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten und der Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels (Stand 03.11.2016)

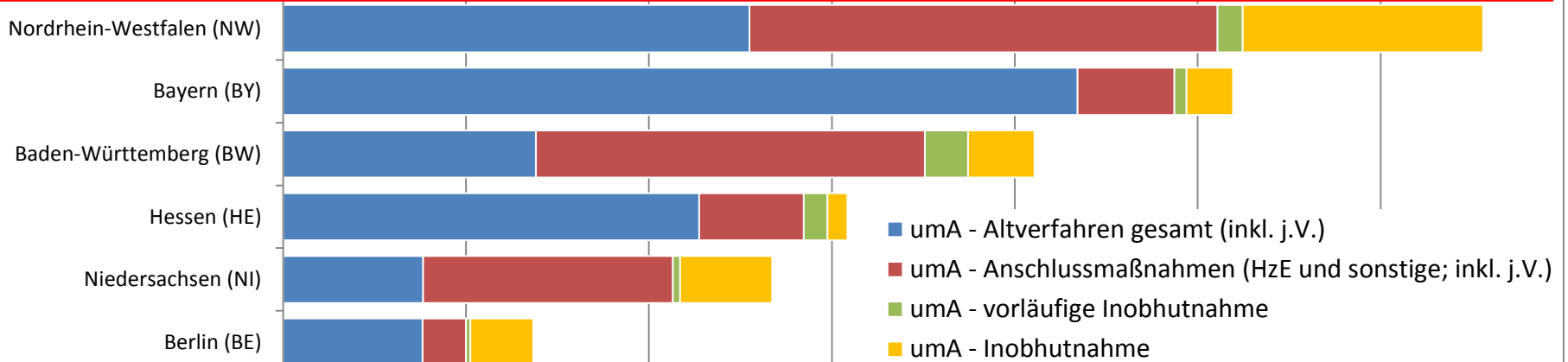


Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) für umA in den Bundesländern am 03.11.2016



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.

Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

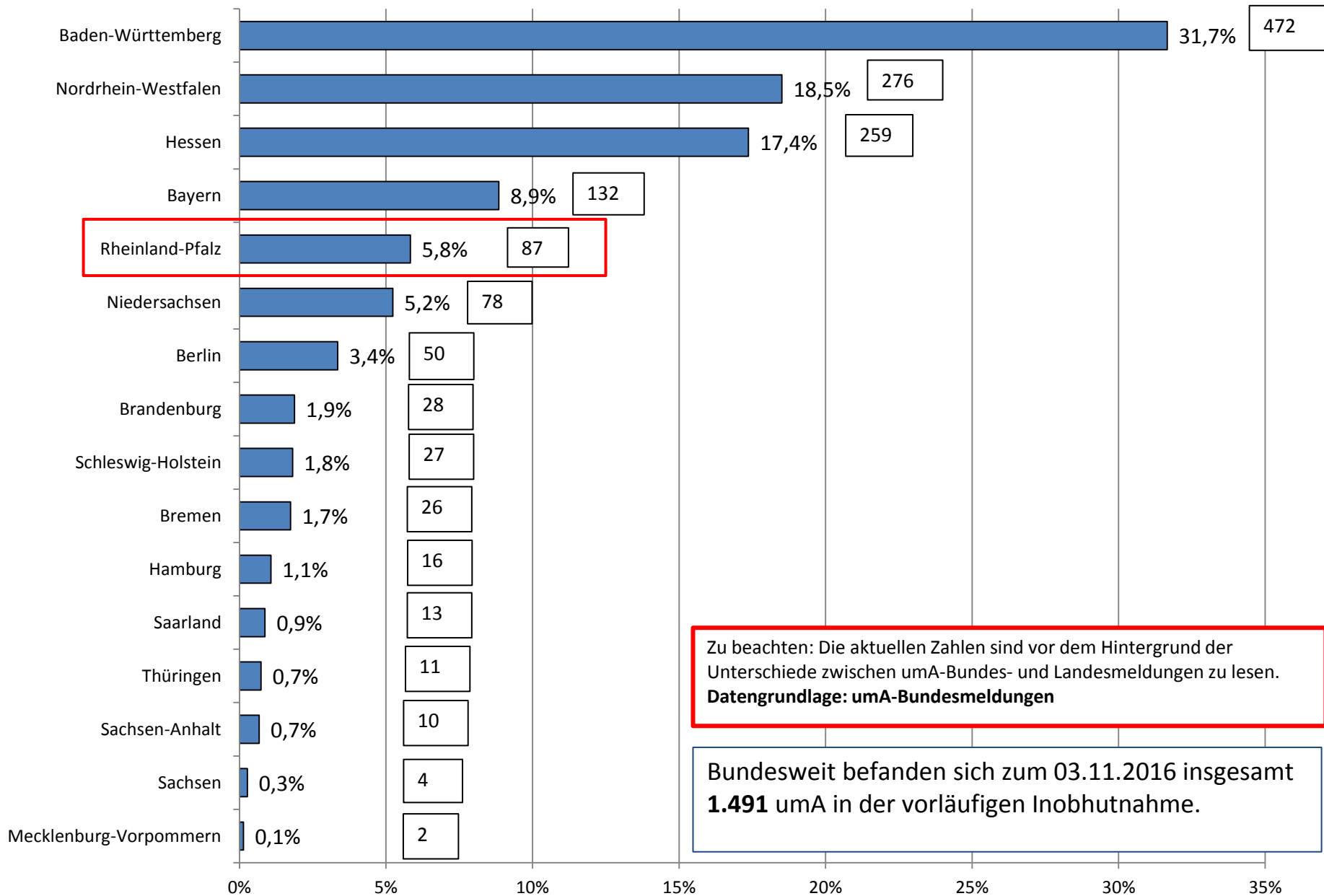


Rheinland-Pfalz (RP)

Nordrhein-Westfalen (NW)	5.101	5.115	276	2.627
Bayern (BY)	8.688	1.058	132	509
Baden-Württemberg (BW)	2.765	4.253	472	725
Hessen (HE)	4.548	1.146	259	218
Niedersachsen (NI)	1.531	2.732	78	1.008
Berlin (BE)	1.526	473	50	685
Rheinland-Pfalz (RP)	735	1.454	87	436
Sachsen (SN)	448	1.361	4	746
Schleswig-Holstein (SH)	1.193	518	27	351
Hamburg (HH)	1.919	0	16	77
Bremen (HB)	1.710	147	26	55
Brandenburg (BB)	310	801	28	356
Sachsen-Anhalt (ST)	151	690	10	603
Thüringen (TH)	359	847	11	194
Mecklenburg-Vorpommern (MV)	312	310	2	319
Saarland (SL)	534	274	13	47

0 2.000 4.000 6.000 8.000 10.000 12.000 14.000

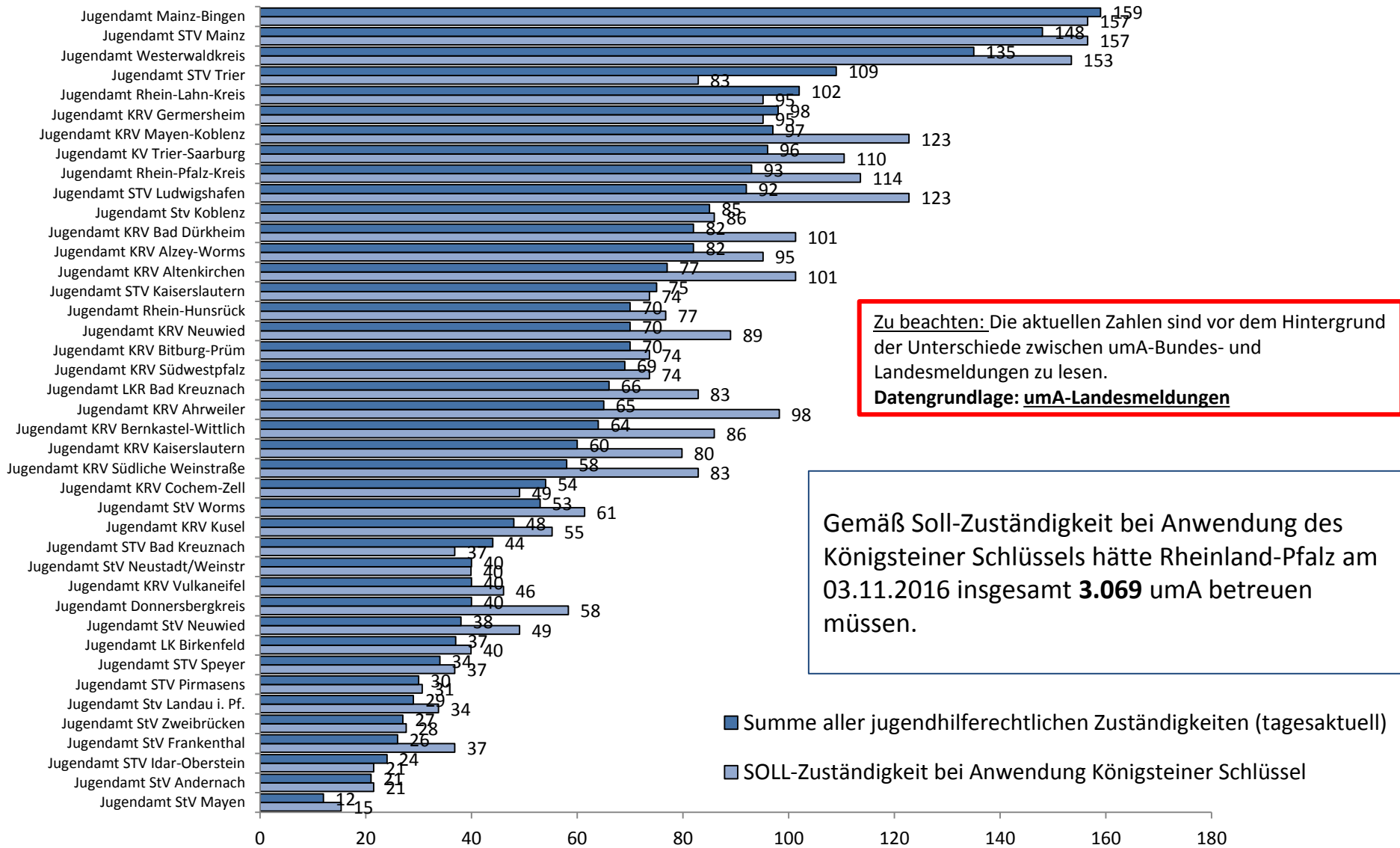
Verteilung der vorläufigen Inobhutnahmen zum Stichtag 03.11.2016 (Angaben in Prozent und absoluten Zahlen)



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

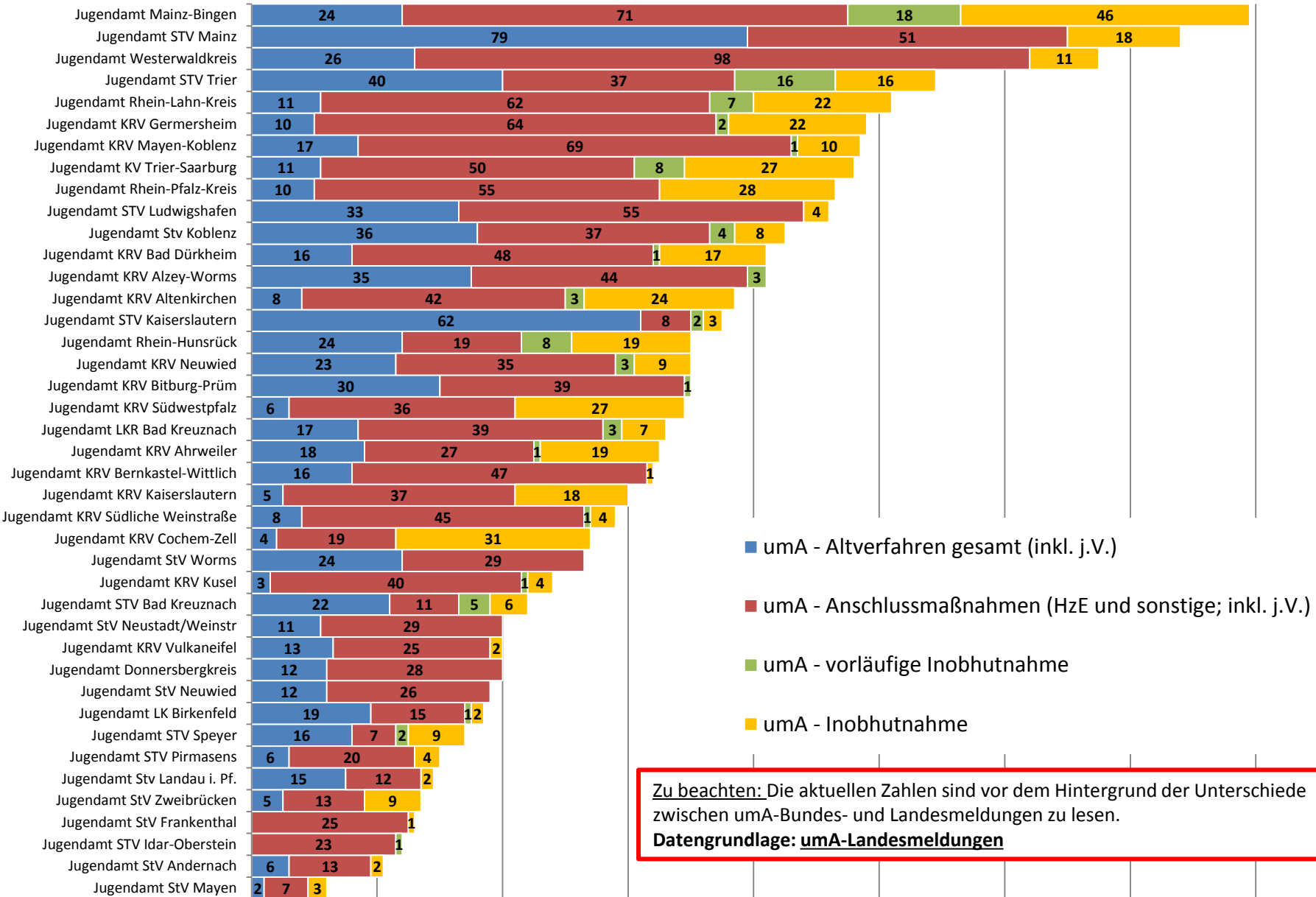
Bundesweit befanden sich zum 03.11.2016 insgesamt **1.491** umA in der vorläufigen Inobhutnahme.

Vergleich der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten und der Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels sowie der landesinternen Belegungsquote am 03.11.2016



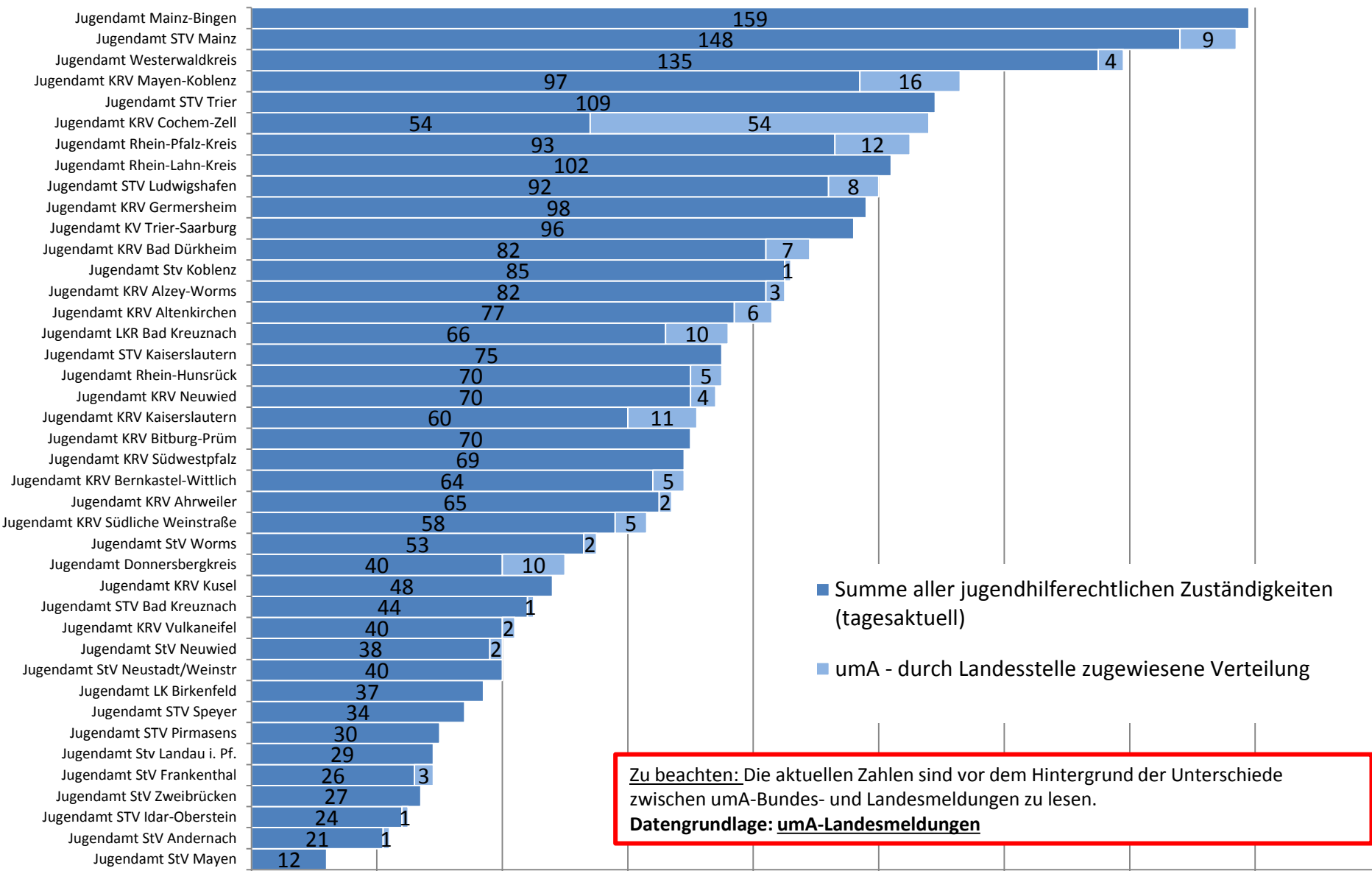
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Altverfahren umA (inkl. junge Volljährige), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen für umA in Rheinland-Pfalz am 03.11.2016



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sowie die durch Landesstelle im Verteilverfahren zugewiesene umA (Stand 03.11.2016)



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)
Flachsmarktstr. 9
55116 Mainz
www.ism-mz.de

Eva Dittmann
eva.dittmann@ism-mz.de
06131/240 41 28